



INTERNATIONALES 2007-2008
POLARJAHR
DER DEUTSCHE BEITRAG

**Coole Klassen
Schulprojekte im
Internationalen Polarjahr 2007/09
Koordination Dr. Rainer Lehmann**

Zum Weidegut 1
31634 Steimbke

Tel. 050526-949414

Email: rainer.lehmann@gmx.net

www.polarjahr.de – Schüler & Lehrer – Coole Klassen

3. Meeting

Samstag, 27.09.2008

Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld

09.00 h – 16.30 h

Protokoll

Das 3. Meeting stand im Zeichen von Fachvorträgen zu den Themen Ozeanographie und Klimarekonstruktion, der Erfahrungen von Expeditions-Lehrern sowie der bereits vorliegenden Entwicklung und Anwendung von Unterrichtsmaterialien. Es wurde ein Rückblick auf das bisher Erreichte und auf weniger erfolgreich umgesetzte Ziele geleistet. Daraus entwickelte sich ein zukunftsfähiges Konzept, das sich auf die bisherigen Erfahrungen, vor allem aber auf die Mitarbeit einiger hoch motivierter Kollegen stützt. Die Nachhaltigkeit des Projekts soll nach dem Polarjahr in einem Arbeitskreis gewährleistet werden.

TO Aktuelles

Kurzberichte zum Zwischenstand des Projekts

TO Expeditionen mit Lehrer-Beteiligung

Wissenschaftliche Fragestellungen, Methoden und die Mitarbeit von Lehrern bei Expeditionen in die Polargebiete wurden an Hand von zwei Vorträgen vorgestellt. Ein Vortrag zeigte die Tätigkeiten und Lerneffekte der Lehrer sowie ihren Alltag auf dem Forschungsschiff Polarstern (Charlotte Lohse), der andere Aufgaben und Ausbildung der

Lehrer auf der Polarstation McMurdo (Rainer Lehmann). Deutlich sichtbar wurden die enge Einbindung in die wissenschaftlichen Teams und ihre Arbeiten sowie die umfangreichen Lerneffekte an neuen Fragestellungen und Methoden, die sich die Lehrer auf Expeditionen aneignen konnten. Neben einem umfangreichen, aber neuen Arbeitsfeld in einem zeitlich sehr ausgelasteten Tagesablauf begeisterte die Offenheit der Wissenschaftler und die grandiose Natur. Zudem wurde umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

TO Fachvorträge

Zu den Themen Ozeanographie sowie Geologie und Klima wurden zwei sehr ansprechende und motivierende Vorträge durch Dr. Eberhard Fahrbach und Dr. Gerhard Kuhn (beide AWI Bremerhaven) präsentiert: „Die Rolle der polaren Ozeane im Klimasystem“ und „Klimarekonstruktion der Antarktis an Hand von Bohrkernen - das ANDRILL-Bohrprojekt“.

TO Entwicklung von Unterrichtsmaterialien

Für eine nachhaltige Umsetzung der Projektziele sind Unterrichtsmaterialien ein wichtiges Werkzeug, womit eine große Breitenwirkung erzielt werden kann. Neben Expeditions-Lehrern sind Lehrer beteiligt, die bisher nicht an einer Polarexpedition teilgenommen haben.

Beispiele, die auf dem 3. Meeting vorgetragen wurden:

Werner Hasler, Böblingen: Stellte gelungene Unterrichtseinheiten zu physikalischen Experimenten mit dem Themenschwerpunkt Eis vor (bisher keine Expeditionsteilnahme).

Henning Pulz, Stuttgart: Erst kürzlich von der Expedition zurück, zeigte Henning Pulz seine Ansätze für den Unterricht. Arktis-Quiz, NWT-Unterricht (-Modul), LS-Hefte (Themenhefte Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart).

Die vorgestellten Unterrichtsmaterialien sind inhaltlich und didaktisch überzeugend. Sie sind teilweise auf unserer Webseite abrufbar (Weitere Projekte, Unterrichtsmaterialien) und werden in Zukunft ergänzt und erweitert.

Bericht Rainer Lehmann, Arndt Hermening (Westermann 360°, Geographie Heute, Friedrich Verlag, Fachhochschule für Medien Kiel): Die Zusammenarbeit mit Schulbuchverlagen gelingt bei Interesse der Verlage gut. Es können aber auch Hindernisse auftreten, wenn

TO Erfahrungen mit einem Nat-Working-Projekt

Stefan Theisen berichtete über das Nat-Working-Projekt „Meereskundeprojekte an Kieler Schulen“, das mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Geomar Kiel durchgeführt wird. Anders als Coole Klassen ist das Programm lokal angesiedelt, die teilnehmenden Schulen liegen höchstens 50 km von Kiel entfernt. Ein Austausch zwischen diesem Projekt und Coole Klassen über Möglichkeiten, Erfolge und mögliche Verbesserungen wird Ende November bei einem Workshop in Kiel stattfinden.

TO Publikationen und Breitenwirkung: Möglichkeiten und Verfahren

Die entwickelten Unterrichtsmaterialien sollen durch Bereitstellung auf der Webseite und Publikationen den Kollegen zur Verfügung gestellt werden.

Man könnte an die Studienseminare herantreten mit dem Ziel, Staatsexamensarbeiten zum Thema "Polargebiete" anzuregen. Zwei Arbeiten wurden bereits in Siegen bzw. Freiburg angefertigt.

Die Idee, erst einmal ein kleines Modul umzusetzen, das man dann bei Verlagen, Verbänden u.a. vorlegen und damit werben kann, traf auf allgemeine Zustimmung. Beispiel Lehrer-Fortbildung Niedersachsen:

- Jeweils 13 Schulen bilden Fortbildungsnetz
- Netze sind gerade im Aufbau
- Vorschläge für Fortbildungen können eingereicht werden
- Unterrichtseinheiten müssten davor entwickelt werden

Ansprechpartner:

2 Arbeitsgruppen haben sich gebildet: Gruppe "Nord" (Garche, Hermening, Lehmann) und Gruppe "Süd" (Hasler, Isbert, Puls).

Charlotte Lohse bot sich als Ansprechpartnerin an, möchte aber wegen anderer Projekte nicht direkt in einer der AGs mitarbeiten.

Herr Hasler hat seine Unterlagen für die Website zur Verfügung gestellt.

TO Nachhaltigkeit des Projekts: Arbeitskreis „AK Schule in der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung“

Die Teilnehmer des 3. Meetings haben sich einstimmig für die Gründung eines Arbeitskreises ausgesprochen, der die Aufgaben und Ziele des Projekts Coole Klassen weiterverfolgt. Der Arbeitskreis wird voraussichtlich am 07.11.2009 durch die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung auf einer Sitzung in Frankfurt in ihre Statuten aufgenommen.

TO Kassenbericht

Hans-Martin Garche berichtete in aller Kürze über die Ausgaben und den Kassenstand. Es wurde deutlich, dass noch Mittel für Geräte und Materialien zur Verfügung stehen.

Aufgrund des Zeitmangels konnten folgende TO's leider nicht mehr thematisiert werden:

TO Wettbewerb zum Abschluss des IPY (Wird innerhalb der Kommission geplant)

TO Partnerschaften mit Schulen in Polargebieten

TO Webseite Coole Klassen

Zum Abschluss faszinierte die Fotoshow von Charlotte Lohse durch sehr schöne Fotos mit ansprechender Musikuntermalung.

Dr. Rainer Lehmann
Steimbke, 10.11.2008